

Wo geht die Bewerbung hin?

Schicken Sie die Unterlagen bis zum 30. Oktober 2015 an folgende Adresse:

Hamburger Morgenpost
Stichwort: Stadtteilpreis 2016
Griegstraße 75
22763 Hamburg

Die Gewinner werden voraussichtlich Ende Februar/Anfang März bekannt gegeben. Die Preisverleihung erfolgt in feierlichem Rahmen.

Sie haben noch Fragen?

Dann schreiben Sie bitte eine Mail an stadtteilpreis@psd-nord.de



HAMBURGER
**MOR
GEN
POST**

100.000 Euro für Ihre guten Taten!

MOPO und PSD Bank Nord unterstützen
gemeinnützige Projekte in Hamburg



Jetzt bewerben! Infos unter
www.mopo.de/stadtteilpreis

Stadtteilpreis 2016

Stadtteilpreis 2016

Sie machen die Großstadt menschlich: In Hamburg gibt es unzählige Vereine und Initiativen, die das Leben vieler Hamburger ein kleines bisschen besser machen. Dieses Engagement wird nun belohnt: MOPO und PSD Bank Nord schreiben zum achten Mal den Stadtteilpreis aus. Wieder sind sensationelle 100.000 Euro im Topf!

Eine Schule benötigt dringend neue Turngeräte, ein Kulturzentrum neue Stühle und Tische oder ein Mädchentreff eine neue Küche – dies sind drei Beispiele für Anschaffungen, die sich über den Stadtteilpreis 2015 ermöglichen ließen. Das Preisgeld von 100.000 Euro wird an die Gewinner-Projekte in unterschiedlicher Höhe aufgeteilt. Der erste Preis kann bei entsprechender Bewerbung bis zu 50.000 Euro betragen. Wer das Geld bekommt, entscheidet eine kompetent besetzte Jury.

Wer kann beim Stadtteilpreis 2016 mitmachen?

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Einrichtungen mit Sitz in Hamburg (z.B. Stiftungen, Vereine, Schulen, Kindergärten oder Kirchengemeinden). Privatpersonen können leider nicht mitmachen. Auch Bewerber, die sich in der Vergangenheit bereits beworben haben können gern wieder Unterlagen einreichen.

Wofür darf das Geld ausgegeben werden?

Mit dem Preisgeld wird die Anschaffung von Sachmitteln ermöglicht. Das Preisgeld darf nicht für Gehälter oder Projekte im Ausland sowie Miete ausgegeben werden.

Die Hauptgewinner aus dem Vorjahr:

Die teilgebundene **Ganztagschule Großbellohering** (Hamburg-Rahlstedt) wird von vielen Kindern besucht, deren Eltern kein oder nur ein sehr geringes Einkommen haben. Die Schule freut sich über 25.000 Euro, mit denen der stark sanierungsbedürftige Pausenhof und der Toberaum neu gestaltet und ausgestattet werden.



Das **BRAKULA** (Bramfelder Kulturladen) ist seit über 30 Jahren kultureller Treffpunkt für Interessierte aus dem ganzen Hamburger Stadtgebiet. 200 Projekte, Kurse und Workshops werden jährlich angeboten. Mit 14.000 Euro aus dem Hamburger Stadtteilpreis werden neue Tische und Stühle für die Seminarräume angeschafft.

Wie bewirbt man sich?

Bitte beschreiben Sie Ihre Einrichtung und den Anschaffungswunsch inkl. genauer Kostenaufstellung auf höchstens zwei DIN A4-Seiten. Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners nicht vergessen.

Wichtig: Der Bewerbung muss ein Nachweis der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt beigelegt sein (§5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes). Die Bescheinigung darf nicht älter als fünf Jahre sein.

Jetzt bewerben! Infos unter www.mopo.de/stadtteilpreis